

## Transkription von Urkunde QBD 1339c

Ort, Datierung: Quedlinburg, 1339-03-22

Signatur: Stadtarchiv Quedlinburg, Abt. III, 52

Inhalt: Grafen von Regenstein: Sühnebrief mit Quedlinburg

WE Albrecht vnde b(er)nhard von der gnade goddes greuen von reghensten bekenne(n) oppenbare in disseme jeghenw(o)rdyghen breue . dat / we os hebben vrüntliken ghesonet mid den burgheren beyder stede Quedelingheborch in disser wise Dat we scolē vn(de) willen se by alleme / rechte laten also se von aldere ghehad hebben . Were ok dat ienich oustot eder tweyinghe vnder os w(o)rde dar scole we vnser man twene to / kesen . vnde de rad scal erer burghe(re) twene kesen . alle jar wenne dat dingh wert na paschen . Disse vere man scolē sweren op de hilghen dat se / binnen den irsten vere weken von der tyd also de tweyinghe an se ghe[brach] wert , os scolē en beydent haluen ersceden na vrüntscap eder na rechte / tweygen syk disse vere . wad dre ersceden dat scole we vn(de) se halden . Were ok dat dre sek nicht er eneden So scolē se alle vere enen ouer ma(n) / kesen . id sy en vürste en h(er)re en rad von ener stad . eder en ander ghemene man . Wad de ouer man vor en recht sprik dat scal men beyden / syden halden . W(o)rde des an os brok . so scolē vnser burghen de hir na bescreuen stan . dar vore in riden in welke stad de vere syk eneden vn(de) / nicht dar vt de bröke ne sy weder dan na vrüntscap eder na rechte . Were dat der burghen ienich af ghinghe der twiger eder der / [...]ene so scole we enen anderen like guden binnen verteynnachten dar na dat we des ghemanet werden in des stede setten Würde ienich twey/inghe vnder os vn(de) den mid den de burghere sek vor breueth hebben so scolē de burghere von quedelingheb(or)ch vses rechten weldich wesen Wered / dat des rechten an os breke vn(de) ne mochten se des von oren wegghen nicht vmme gan se ne mosten vnse [vigende] werden dat scolē se os also langhe / vore weten laten . dat we os vor en heden moghen . Dar van scolē de burghen vngheemanet bliuen Vordmer de fordringhe de h(er)toghe otte von / brunswik ghedan heft twischen vnsem h(er)ren dem biscope von halberstad vn(de) os de nescal den von quedelingheborch nicht scedelik sin Ok nescole we / nen nýge hus búwen noch buwen helpen quedelingh(eborch) op ene mile na Ok allent dat ghescen is gheystlik vnde werltlik vn(de) wat vor sumet is . dat / scal to male dot sin . Dit loue we vor vnse man de hir na bescreue(n) stan entruwen mid samender hand deme rade vn(de) den burghe(re)n beyd(er) stede / quedelingh(burch) vn(de) hern gherarde von wederden . dem ridde(re) . vn(de) bussen von ditv(o)rde knapen to erer hand . gantze vn(de) stede to haldene in allen dinghen / vn(de) we jan von tzeringhe albrecht von ammensleue , riddere , tiderik von vreckenleue , hinrik mus , Conrad vighenrodde busse widzerodde , boldewin / von euekern bertolde von ornere , conrad von dinghelstede hinrik von vrose , hinrik mûkes vn(de) hans von vlote knapen . louen entruwen / vor vnse herren vn(de) mid en also hir vore ghescreuen sted To ener oppenbaren betughinghe dat dissē dingh ewichliken gheholden werden ghenczliken / So hebbe we vorbenomden . herren . riddere vn(de) knapen dissē bref ghegheuen beseghelet mid vnser ingheseghele na goddes ghebord dusent jar / drūhundert jar in deme neghene vnde dritteghesten jare des mandaghes na palmen . oppe deme hue to heymbūrg